

Pressemitteilung

Stadtbürgermeisterkandidaten
stehen Rede und Antwort

Podiumsdiskussion der Kolpingsfamilie im Dahner Pater-Ingbert-Naab-Haus

Nachdem Amtsinhaber Alexander Fuhr (SPD) nicht mehr antritt, bekommt Dahn in diesem Jahr einen neuen Stadtbürgermeister: Am 26. Mai bewerben sich fünf Kandidaten um Fuhrs Nachfolge. Damit sich die Dahner ein Bild von den Bürgermeisterkandidaten und ihren Vorstellungen der Stadtpolitik machen können, lädt die Kolpingsfamilie Dahn-Pirmasens am Montag, 29. April, um 19.30 Uhr zu einer Podiumsdiskussion ins Pater-Ingbert-Naab-Haus ein.

Moderiert von Guido Glöckner, kommissarischer Redaktionsleiter der Pirmasenser Zeitung, präsentieren Ansgar Uelhoff (CDU), Holger Zwick (FWG Zwick), Jens Kissel (SPD), Erwin B. Hoffmann (WG Koch) und Engelbert Kuhn (Wir für Dahn) an diesem Montagabend ihre Vorstellungen, wie sie die Dahner Zukunft gestalten wollen. Ob es um die neue Kindertagesstätte geht, neues Bauland, innerörtliche Entlastungsstraße oder Innenstadtgestaltung, um Mobilität für ältere Bürger oder den Lebenswert für junge Familien, die wichtigsten politischen Themen für Dahn sollen angesprochen werden.

Um die Dahner und ihre Fragen einbinden zu können, soll es einen Frageblock mit Bürgerthemen geben. Wer eine Frage an die Kandidaten hat, kann sie bis zum 20. April an die Kolpingsfamilie per Mail unter kolpingsfamilie-dahn@gmx.de oder schriftlich an die Adresse Kolpingsfamilie Dahn, Berwartsteinstraße 7, 66994 Dahn, richten. Unter den Einsendungen werden die wichtigsten Fragen ausgewählt und im Bürgerauftrag an die Kandidaten weitergeleitet.

Begrüßt werden die Zuhörer von Harald Reisel, Vorsitzender der Kolpingfamilie Dahn-Pirmasens, bevor es nach einer kurzen Präsentation der fünf Bewerber durch den Moderator dann gleich zur Sache geht: Sachlich, fair und kritisch sollen Antworten gesucht werden auf die Fragen, die Dahn bewegen.